

Stapo Würzburg.

Würzburg, den 4. Mai 1942.

- 1.) Der Transportzug fuhr am 25.4.42, um 15,20 Uhr, in Würzburg Hauptbahnhof ab. Er berührte folgende grössere Bahnstationen:
- 25.4.42: Bamberg -Zuladung von weiteren 103 Juden-,
Lichtenfels,
Kronach,
Saalfeld.
- 26.4.42: Sagan,
Glogau,
Neulauba -Grenzort-,
Lissa,
Ostrowo,
Schieratz,
Zdunska-Wola,
Lask,
Pabis-Nitza,
Kalisch.
- 27.4.42: Tomaszow,
Konskie,
Towanowice,
Nieklan,
Skarzyska,
Radom,
Pionki,
Nastawina,
Deblin.
- 28.4.42: Lublin -Ankunft um 2,30 Uhr-,
Abfahrt um 3,00 Uhr-,
Krupicez,
Rejowiec,
Krasnystaw -Ankunft um 8,45 Uhr und Übergabe des Transportes an Obersturmführer Buhl, Stapostelle Lublin.

Der Transport wurde vollzählig übergeben; Zwischenfälle haben sich nicht ereignet. Ein polizeiliches Einschreiten war nicht erforderlich.

Am 2.5.42, um 4,30 Uhr, bin ich wieder in Würzburg eingetroffen. Meine Ankunft habe ich sofort fern der Dienststelle und zwar dem Beamten des Dauerdienstes -Krim. Sekr. Krauss- angezeigt.

- 2.) An den
Leiter der Dienststelle zur Kenntnissnahme.

Oswald Gundelach
Krim.O.Ass.

- 3.) Nach Kenntnissnahme zum Akt: Evakuierung von Juden.

I.A.
Oswald Gundelach

Aktenvermerk von Kriminaloberassistent Oswald Gundelach von der Gestapostelle Würzburg vom 4. Mai 1942, der den Deportationszug von Würzburg bis Krasnystaw begleitet hatte (Staatsarchiv Würzburg, Bestand Gestapo 18875, Bl. 117-118); als Faksimile publiziert in: Schultheis, Herbert / Wahler, Isaac E. ; Bilder und Akten der Gestapo Würzburg über die Judendeportation 1941-1943. *Bad Neustädter Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde Frankens* 5. Bad Neustadt/Saale 1988:180-181.